



Nissan bereitet sich mit Testfahrten auf neue Formel-E-Saison vor

*Erstes Kräftemessen der neuen Gen3-Rennwagen im spanischen Valencia;
leistungsstärkere Fahrzeuge in Kirschblüten-Lackierung und neues Fahrerduo;
Nissan erstmals selbst für Team verantwortlich*

Wesseling, Deutschland (13. Dezember 2022) – Nissan stellt die Weichen für die kommende ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft: Auf dem Circuit Ricardo Tormo im spanischen Valencia starten in dieser Woche (13. bis 16. Dezember) die Testfahrten für die nächste Saison. Die im Rot der Kirschblüten lackierten Gen3-Rennwagen, ein Verweis auf das japanische Erbe des Teams, stellen sich dem ersten Vergleichstest.

Neben den leistungsstärkeren Fahrzeugen setzt Nissan, das erstmals in der vollelektrischen Rennserie unter eigenem Namen antritt, auf das neue Fahrerduo Norman Nato und Sacha Fenestraz. Mit einem Formel-E-Sieg und der Vizeweltmeisterschaft in der Super Formula verbinden beide sowohl Erfahrung als auch Jugendlichkeit miteinander.

Parallel zum Debüt der Nissan Rennwagen mit den Startnummern 17 bzw. 23 bestreitet auch das NEOM McLaren Formula E Team die ersten Testfahrten in Valencia – ebenfalls mit Nissan Antrieb. Wie zu Jahresbeginn angekündigt, wird das britische Team die gesamte Gen3-Ära (bis zur zwölften Saison 2025/26) mit dem Antriebsstrang des japanischen Automobilherstellers fahren.

„Wir freuen uns sehr auf den Test in Valencia“, erklärt Tommaso Volpe, Geschäftsführer des Nissan Formel-E-Teams. „Es ist das erste Mal, dass alle Teams mit ihren Gen3-Autos zusammenkommen. Im Vergleich zu den Gen2-Antriebssträngen gibt es einen deutlichen Innovationssprung, was uns vor neue Herausforderungen stellt. Wir haben zwei neue Fahrer, auch im Team hat es einige Veränderungen gegeben. Deshalb werden wir vom ersten Tag an als Einheit arbeiten, um das beste Setup zu finden und unser Auto kennenzulernen. Wir haben uns so gut wie möglich vorbereitet und freuen uns darauf, das Fahrzeug zum ersten Mal in einem offiziellen Training auf der Strecke zu sehen.“

„Die Testfahrten sind immer ein spannender Moment“, so Fahrer Norman Nato. „Wir wollen uns so gut wie möglich auf die Saison vorbereiten. In Valencia der Schnellste zu sein, ist für uns kein Ziel. Wir konzentrieren uns voll und ganz auf das Mexiko-Rennen im Januar. Die letzte Saison ist noch gar nicht lange zu Ende, aber wir waren in der Fabrik wirklich fleißig und ich kann es kaum erwarten, in Valencia mit dem neuen Auto auf die Strecke zu gehen.“

„Wir haben hart gearbeitet, um für diesen Test bereit zu sein“, ergänzt Teamkollege Sacha Fenestraz. „Es ist ein großer Schritt in meiner Karriere und ich kann es kaum erwarten, das Auto in Valencia zu fahren und zu sehen, wo wir vor der neuen Saison stehen. Mexiko rückt schnell näher, also müssen wir uns konzentrieren und sicherstellen, dass wir für das erste Rennen in der bestmöglichen Position sind.“

Besuchen Sie den [Nissan Newsroom](#), um mehr über Nissan in der Formel E zu erfahren.

Weitere Informationen über die Produkte, die Serviceleistungen und das Engagement von Nissan für nachhaltige Mobilität finden Sie unter nissan-global.com. Oder folgen Sie Nissan auf [Facebook](#), [Instagram](#), [Twitter](#) oder [LinkedIn](#) und sehen Sie unsere neuesten Videos auf [YouTube](#).

[Textende]

Über Nissan in der Formel E

Nissan debütierte als erster und einziger japanischer Hersteller in der fünften Saison (2018/19) der ABB FIA Formel-E-Meisterschaft.

Schon frühzeitig bekannte sich Nissan zur rein elektrischen Rennserie und zur neuen Gen3-Ära, die von der neunten (2022/23) bis zur zwölften Saison (2025/26) reicht. Im April 2022 übernahm Nissan hierfür das e.dams Rennteam, um die volle Kontrolle und Verantwortung aller Aktivitäten in der ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft zu erhalten. Die neunte Saison bestreitet Nissan mit dem Fahrerduo Norman Nato und Sacha Fenestraz. Daneben liefert das Team auch den vollelektrischen Antriebsstrang an McLaren Racing als Kundenteam.

Nissan nimmt an der rein elektrischen Weltmeisterschaft teil, um einem weltweiten Publikum die Faszination und den Spaß emissionsfreier Elektrofahrzeuge näherzubringen. Das Unternehmen strebt bis zum Jahr 2050 CO₂-Neutralität im gesamten Geschäftsbetrieb und bei seinen Modellen an. Bis Anfang der 2030er Jahre werden alle neuen Nissan Modelle in den wichtigsten Kernmärkten elektrifiziert. Der Wissens- und Technologietransfer zwischen Rennstrecke und Straße hilft bei der Entwicklung immer besserer Fahrzeuge.

Über die Formel E

Die ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft ist die erste globale Sportart, die seit ihrer Gründung im Jahr 2020 mit einem Netto-Null-CO₂-Fußabdruck zertifiziert ist. Um die Emissionen jeder Saison des elektrischen Rennsports auszugleichen, wurde in allen Rennmärkten in zertifizierte Klimaschutzprojekte investiert.

Die Serie dient als Wettbewerbsplattform, um mit den vollelektrischen Rennwagen die neueste Elektrotechnologie zu testen und weiterzuentwickeln. Die weltbesten Hersteller treten auf Stadt- und Straßenkursen gegeneinander an. Die Formel E fördert die Einführung nachhaltiger Mobilität in Stadtzentren, um die Luftverschmutzung zu bekämpfen und die Auswirkungen des Klimawandels zu verringern.

Pressekontakt

Alexander Sellei

Telefon: +49 2232 572430

alexander.sellei@nissan.de